

Osnabrück singt: 120 Hobbysänger erobern die Musicalbühne!

In Osnabrück feiert ein Projektchor mit 120 Laien die Premiere des Musicals "Wie im Himmel" im Theater. Ein bewegender Abend!



Osnabrück, Deutschland - In Osnabrück wurde ein beeindruckendes Projekt ins Leben gerufen, bei dem ein Chor aus 120 Hobbysängern das Musical „Wie im Himmel“ aufführen konnte. Die Premiere fand am Samstag im Theater Osnabrück statt. Der Projektchor setzt sich aus Sängern verschiedener Chöre zusammen, die sich zusammenfanden, um dieses Stück einzustudieren. Die Proben verliefen unter dem organisatorischen Talent von Kai Lünemann, dem Leiter des Matthäus-Chores, der zusätzliche Sänger willkommen hieß, nachdem die ursprüngliche Teilnehmerzahl nicht vollständig erreicht werden konnte. Etwa 60 Sänger aus anderen Chören schlossen sich dem Projektchor an.

Die Atmosphäre während der Proben war sowohl motivierend als auch entspannt. Die Sänger äußerten ihre Vorfreude auf die Aufführung und die Möglichkeit, gemeinsam mit professionellen Künstlern auf der Bühne zu stehen. Das Musical „Wie im Himmel“ erzählt die berührende Geschichte des Stardirigenten Daniel Daréus, der nach einem Herzinfarkt in sein Heimatdorf zurückkehrt und einen Kirchenchor leitet. Ein zentrales Element der Handlung ist das Stück „Gabriellas Song“, das Daréus für Gabriella, eine Frau, die von ihrem Mann misshandelt wird, komponiert.

Musikalische Darbietung und Inszenierung

Die Inszenierung des Musicals gilt als Ansgar Weigners stärkste Arbeit am Theater Osnabrück. Sie basiert auf dem gleichnamigen schwedischen Film von Kay Pollak und bietet eine intensive Figurenzeichnung sowie einen emotionalen Spannungsbogen über drei Stunden. Die musikalische Leitung obliegt An-Hoon Song, und das Osnabrücker Symphonieorchester spielt die Partitur von Fredrik Kempe, die skandinavische Volksmusik, Chormusik, Pop-Elemente und klassische Balladen kombiniert. Ein Höhepunkt der Aufführung ist das emotionale „Gabriellas Song“.

Das Bühnenbild von Darko Petrovic und das Lichtdesign von Ingo Jooß tragen signifikant zur Atmosphäre bei. Die Choreografie, betreut von Sabrina Stein, fügt sich harmonisch in die Handlung ein, während die Kampfchoreografie von Fabian Broermann authentisch wirkt. In den Hauptrollen waren unter anderem Jan Friedrich Eggers und Christian Fröhlich, wobei Fröhlich krankheitsbedingt für Eggers einspringen musste.

Die Aufführung wurde vom Publikum mit tosendem Applaus belohnt, was die gelungene Zusammenarbeit der Ensemblemitglieder unterstreicht, darunter Susanna Edelmann, Hans Gröning, Susanna Panzner, Inga Krischke und viele andere, die durch ihre darstellerischen Leistungen einen bewegenden, musikalisch erstklassigen Abend brachten. Das Theater

Osnabrück bringt mit „Wie im Himmel“ die Kunst des Musicals auf besondere Weise zur Geltung und bietet ein eindrucksvolles Erlebnis für die Zuschauer, wie auch die **KulturFEDER** berichtete.

Die Aufführung der 120 Laienchor-Sänger, die für diese Inszenierung extra zusammengekommen sind, zeigt das große Engagement und die Begeisterung für die Musik, das die Darbietung zu einem unvergesslichen Erlebnis macht, wie ebenfalls **NDR** hervorhebt.

Details	
Vorfall	Regionales
Ort	Osnabrück, Deutschland
Quellen	• www.ndr.de • www.kulturfeder.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de